

**Zeitschrift:** Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

**Herausgeber:** Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung

**Band:** 18 (1940)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Personalnachrichten = Personnel = Personale

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Albrecht Ringgenberg

sich, und überdies muss der Telegraphenchef der Bundesstadt in gewissen Fällen eine besonders geschickte Hand haben. Dazu kam, dass der starke Rückgang des Telegrammverkehrs Umstellungen im Betrieb notwendig machte, deren Durchführung dem auf Fortschritt eingestellten Fachmann schmerzlich sein musste. Aber Ringgenberg war ein beweglicher Geist und machte sich entschlossen ans Werk.

Die Kraft zur Durchführung seiner Aufgabe fand der Verstorbene im Schosse seiner Familie. Bureau und Familie, das waren die beiden Pole in seinem Leben. In früheren Jahren spielte er auch im Telegraphistenverein eine führende Rolle; später stellte er seine Kräfte — als Präsident des Kreisverbandes Bern und als Mitglied des Verwaltungsrates — in den Dienst des schweizerischen Lebensversicherungsvereins.

Heute, wo wir mitten in europäischen Kriegen stehen, zeigt sich neuerdings, dass der Telegraph berufen ist, dem Lande in Zeiten der Gefahr grosse Dienste zu leisten. Dem Amte Bern kommt in solchen Zeiten besondere Bedeutung zu. Ringgenberg wusste es und stand unablässig auf seinem Posten. Es darf wohl angenommen werden, dass die ständige Beanspruchung seine seit Jahren nicht mehr starke Gesundheit vollends erschütterte. Ein Aufenthalt im Lauterbrunnental schien ihm neue Kräfte zu verleihen, aber die Hoffnung auf Genesung erwies sich als trügerisch. Umgeben von den Seinen, ist Albrecht Ringgenberg am 16. Oktober in Bern sanft hinübergeschlummert.

Eine grosse Trauerversammlung erwies dem Verstorbenen die letzte Ehre. Im Namen der Verwaltung dankte ihm Herr Kreisdirektor Wunderlin für seine treue Pflichterfüllung und die Dienste, die er dem Lande in mehr als vierzigjähriger Tätigkeit erwiesen hat.

*E. E.*

#### Hans Schatzmann.

Eine grosse Trauergemeinde, darunter mehrere frühere Kollegen von nah und fern, fand sich anfangs Oktober in Baden ein, um von dem dortigen Betriebsleiter Hans Schatzmann für immer Abschied zu nehmen. Eine akute Bauchfellentzündung, die einen sofortigen Eingriff notwendig machte, hatte seinem Leben im 46. Altersjahre vorzeitig ein Ende gemacht.



Hans Schatzmann

Hans Schatzmann war gebürtig von Windisch. Nach Absolvierung der Volks- und Bezirksschule und nach Erlernung eines Handwerkes bildete er sich am Technikum Winterthur zum Elektrotechniker aus. Im Jahre 1919 trat er als Techniker beim Amt Burgdorf in den Dienst der Telegraphenverwaltung. Mit der Aufhebung dieses Bauamtes im Jahre 1930 siedelte der Verstorbene nach Baden über, wo er als Betriebstechniker das Orts- und Fernamt und die Landzentralen betreute. In die zehn Jahre seines Wirkens beim Telephonamt Baden fällt die Automatisierung der Netzgruppen Baden und Wohlen; die letzten Zentralen kamen im Juni dieses Jahres in Betrieb. Hans Schatzmann leitete mit grossem Eifer die auf das Amt entfallenden vielseitigen Vorbereitungs- und Umschaltarbeiten.

Als auf Anfang 1940 infolge der fortschreitenden Reorganisation der Verwaltung die administrativen und die baulichen Aufgaben der Netzgruppe Baden an die Telephondirektion Zürich übergingen, blieb Hans Schatzmann als einziger Beamter mit den Funktionen eines Betriebsleiters in Baden zurück. Drei Viertel Jahre lang nur sollte er dieses Amt ausüben, das ihm in der Folge viel Befriedigung hätte bieten können. Allzufrüh ist er den Seinen und der Verwaltung entrissen worden.

Hans Schatzmann war ein begeisterter Freund der Berge. Er gehörte dem Schweiz. Alpenklub an und wirkte häufig als Leiter von Hochtouren. In den Bergen holte er sich Kraft zur Arbeit, und dort fühlte er sich wohl, denn die Berge entsprachen seinem vielleicht etwas herben Wesen. Aber unter der scheinbar harten Schale war ein goldener Kern, waren edle Gesinnung und strenger Gerechtigkeitswille verborgen. Diese Eigenschaften und die väterliche Einstellung, die er einnahm, wenn jemand seines Rates oder Beistandes bedurfte, haben ihm die Achtung seiner Untergebenen erworben.

Der Verstorbene liebte die Musik und war auch in Sängerkreisen geschätzt und beliebt.

Am Grabe sprachen Herr Telephondirektor Käser im Namen der Verwaltung und Herr Schaltenbrand, Präsident des Verbandes der technischen Beamten der Telegraphenverwaltung, im Namen der Kollegen und der Untergebenen. Der Männerchor Baden nahm in einem ergreifenden Liede Abschied von seinem Freunde.

## Personalnachrichten — Personnel — Personale.

### Wahlen. — Nominations. — Nomine.

**Inspektorat.** Sekretär: *Stebler Jakob*, I. Betriebsbeamter in Bern.  
**Neuchâtel.** Surveillante: *Mlle Ducommun Jeanne*, dame aide d'exploitation de 1<sup>re</sup> cl.

### Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

#### Collocamenti a riposo.

**Bern.** *Hinni Alfred*, Vorarbeiter II. Kl.  
**Basel.** *Frl. Wüthrich Marie Elisabeth*, Betriebsgehilfin I. Kl.  
*Frl. Klingler Katharina*, Betriebsgehilfin II. Kl.

**Chur.** *Felix Thomas*, Freileitungsmonteur.

**Rapperswil.** *Scheu Hans*, Monteur I. Kl.

**Speicher.** *Stacher Frau Lena*, Telegraphistin und Telephonistin.

### Todesfälle — Décès. — Decessi.

**Baden.** *Schatzmann Hans*, Techniker I. Kl.

**Bern.** *Ringgenberg Albrecht*, Telegraphenchef III. Kl.

**Lausanne.** *Jeanneret Emile*, monteur de 1<sup>re</sup> cl.